



Im Jahre 1960 erschien als Nachfolger des sich auch in schwierigen Tagen der Seeböhm-Gesetze bewährte 337 der verbesserte Typ Mercedes L338. Auch er besitzt den 10.809 ccm großen Motortyp OM 326, welcher den LKW mit nun 13,5 to zulässigem Gesamtgewicht antreibt.

Der weiterhin 172 PS starke Motor erlaubt es, auch einen 16 to Anhänger mitzuführen. Die gefällige und formschöne Kabine bietet ausreichend Platz für 3 Personen. Durch die 24 mm breitere Spur auf der Hinterachse wurden die Fahreigenschaften spürbar verbessert. Der 338 wirkt gegenüber dem 337 nun ausgewogener und mehr wie ein ausgewachsener LKW. Als optisches Unterscheidungsmerkmal trägt er nun die Stoßstange, welche von vorderer Zugtraverse herumreicht bis zum Beginn des Kotflügels. Der 338 bewährt sich in jeglichem Einsatzgebiet, sowohl als Kipper, Sattel und Pritschenwagen. Durch das werkseigene synchronisierte Fünfganggetriebe und die zweigängige Hinterachse hat man die Möglichkeit, unter 10 Gangstufen auszuwählen.

Mit der Änderung der Typenbezeichnung wird aus dem L338 nun ein L1418. Ab 1967 vergrößert sich die Frontscheibe nach oben hin und es bleiben weiterhin die zwei Wischer erhalten. Erst ab 1969 ändert sich die Optik leicht, indem ein dritter Scheibenwischer montiert wird.

Der von uns hier angebotene L1418 weist bereits den verbesserten und stärkeren Motor OM 346 mit nun 180 PS Motorleistung auf. Der Direkteinspritzer mit 10.735 ccm Hubraum überzeugt durch Leistungsstärke und Laufruhe. Unser Fahrzeug, welches aus Baujahr 1969 ist, ist eines der letzten mit hoher Scheibe und zwei Scheibenwischern und daher besonders selten und gesucht. Der LKW ist bereits seit 1989 abgemeldet und besticht durch sein sehr gut erhaltenes Bleckkleid. Auch lässt der Zustand des Motors und des Fahrwerkes keine Fragen offen.





Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.